

WINTERCOUNT

Dämmerung über dem Land der Sioux

Dallas Chief Eagle

Historischer Roman



Dallas Chief Eagle:

Wintercount. Dämmerung über dem Land der Sioux.

Hohenthann: TraumFänger Verlag, 2009.

Roman, 288 Seiten, Karte im Einband, ISBN 978-3-941485-02-0, Euro 22,50.

Dieser Roman erschien bereits 1967 in englischer Sprache. Und es hat mehr als vierzig Jahre gedauert, bis dieser hervorragende Text endlich in deutscher Sprache erscheinen konnte.

Die spannende und realistische Geschichte spielt in den Jahren etwa von 1870 bis 1891, und in die Handlung sind tatsächliche Ereignisse mit eingewoben worden, wie die Schlacht am Little Bighorn oder das Massaker am Wounded Knee. Sitting Bull, Crazy Horse, Red Cloud und Big Foot sind in die Handlung mit eingebunden und treten als realistische Personen auf.

Der Autor des Romans wurde im Jahre 1925 auf der Rosebud Reservation geboren und hatte noch die Möglichkeit, mit Menschen zu sprechen, welche die im Roman beschriebene Zeit persönlich miterlebt hatten. Vieles, was er durch seine Gespräche lernte, hat Dallas Chief Eagle im Roman verarbeitet.

Der Leser wird nicht nur durch eine packende und aufwühlende Story geführt, ebenso lernt er anhand der Erlebnisse der Protagonisten so ganz nebenbei viele Einzelheiten des indianischen Alltags kennen. So ist der Roman nebenbei auch ein ethnologisches Lehrbuch. Geschickt hat Dallas Chief Eagle die fiktive Handlung seines Romans in die tatsächlichen historischen Ereignisse eingebunden. So werden bekannte historische Persönlichkeiten für den Leser gewissermaßen lebendig.

Ohne die Handlung vorwegnehmen zu wollen, sei hier nur verraten, dass es sich eigentlich um die Geschichte eines jungen Sioux-Paares handelt, die mit dem Tag seiner Hochzeit beginnt. Aber im Grunde genommen zeigt der Autor mit diesem Roman die Geschichte eines stolzen Volkes. Und die Lektüre erlaubt dem Leser, sich in die Gedanken der indianischen Protagonisten hinein zu versetzen. Das ist auch ein Verdienst der Übersetzerin Kerstin Gröper, die sich intensiv mit dem Originaltext auseinandergesetzt und eine sehr schöne deutsche Fassung erarbeitet hat.

Lobenswert ist die Übersichtskarte im Einband des Buches. Wer sich mit der Region der Handlung nicht so gut auskennt, findet hier einen Überblick über die geografische Lage von Little Bighorn oder Rosebud, den Black Hills oder Twin Buttes ebenso wie die von Fort Laramie.

Das Buch ist unbedingt jedem zu empfehlen, der sich für die Geschichte der Plainsindianer interessiert. Gibt es doch Einblick in die Gefühlswelt und den Alltag der Sioux und bietet so ganz nebenher noch einen spannenden Roman. MK